

GMEINI-NOCHRICHTE



Rünenberg



Kilchberg



Zeglingen



Blick von Rünenberg Richtung Zig, Leutscheberg, Tannwald und Zeglinger Bergmatte

Bild: Thomas Zumbrunn

Ausgabe 11/2024
(erscheint monatlich)

Allgemeines

Adresse Gemeindeverwaltung

Wenslingerstrasse 2
4495 Zeglingen

Öffnungszeiten

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag 15.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr

Telefon Tel. 061 983 03 43
E-Mail info@ruekize.ch
Homepage www.rue-ki-ze.ch

Redaktion Gmeini-Nochrichte

 Gemeindeverwaltung Zeglingen, Wenslingerstrasse 2, 4495 Zeglingen
 061 983 03 43
 info@ruekize.ch

Redaktionsschluss

Jeweils der 15. des Monats, im Dezember der 10. des Monats

Ausgabe

erscheint monatlich, im Juli keine Ausgabe

Jahresabo

Versand an Ortsansässige gratis, Fr. 40.00 pro Jahr für auswärtige Privatpersonen

Druckvorlagen

Bitte Berichte, Texte, Fotos, etc. wenn immer möglich in Dateiform an folgende E-Mail-Adresse zustellen: gemeinde@ruenenberg.ch

Inserate

Ganze Seite	Fr. 100.—	BxH	(170 mm x 250 mm)
Halbe Seite	Fr. 50.—	BxH	(170 mm x 125 mm)
Viertel Seite	Fr. 25.—	BxH	(80 mm x 125 mm oder 170 mm x 62 mm)

Inserate müssen druckfertig in obigen Massen in Dateiform via USB-Stick oder E-Mail eingereicht werden. Sie werden gegen Barzahlung oder auf Rechnung entgegengenommen.

Für Dorfvereine ist der einmalige Abdruck pro Veranstaltung kostenlos. Weitere Anzeigen für die gleiche Veranstaltung werden kostenpflichtig.

Anregungen/Wünsche

Haben Sie Anregungen, Wünsche, Ideen, Beiträge oder interessante Fotos für die Titelseite? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Aus dem Gemeinderat

Genehmigung neues Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen

Die Finanz- und Kirchendirektion hat mit Verfügung vom 28. Oktober 2024 das neue Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen vom 5. Juni 2024 genehmigt und auf den 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt.

Einweihung neue Mehrzweckhalle

Die feierliche Einweihung der neuen Mehrzweckhalle ist für den 1. November 2025 geplant. Bitte merken Sie sich dieses Datum bereits jetzt vor. Weitere Informationen erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Workshop räumliches Entwicklungskonzept

Die Gemeinde Rünenberg lud am 5. November 2024 die Bevölkerung zu einem Workshop ein, um gemeinsam das räumliche Entwicklungskonzept zu erarbeiten. 27 Teilnehmende diskutierten engagiert über die Zukunft des Dorfkerns, der Einfamilienhausquartiere und den Umgang mit Naturobjekten. Auch gesellschaftliche und verkehrliche Themen wurden ausführlich besprochen.



Foto: Thomas Zumbrunn

Besonders intensive Diskussionen entstanden rund um den Dorfkern. Die grünen Hofstätten hinter den Bauernhäusern standen im Fokus: Nach aktuellem Zonenrecht könnten sie überbaut werden, was das Ortsbild und die Wohnqualität beeinträchtigen würde. Gleichzeitig bieten die schwach genutzten Ökonomieteile der Bauernhäuser Potenzial für eine nachhaltige bauliche Weiterentwicklung. Die Fachpersonen empfehlen, diese Reserven zu nutzen und die Hofstätten weitgehend grün zu belassen. Die Teilnehmenden sprachen sich für eine Kompromisslösung aus, die sowohl Freiräume schützt als auch Bebauung ermöglicht.

Konsens zwischen den Anwesenden und den Fachpersonen bestand für die Situation in der Allmend. Hier bestehen heute Kernzonenbestimmungen, welche es ermöglichen würden, viele der

schönen Bauernhäuser abzurechen. Der Quartiercharakter ginge dadurch vollständig verloren. Es sollen daher für die Allmend abgestimmte Kernzonenvorschriften erarbeitet werden, was auch die Überprüfung der Schutzwürdigkeit der einzelnen Bauten umfasst.

Auch die Entwicklung der Einfamilienhaus-Quartiere wurde engagiert besprochen. Hier bestand Konsens, dass der Einfamilienhaus-Charakter in den Quartieren erhalten werden soll und grosse Mehrfamilienhäuser nur in den zentraleren Lagen entstehen sollen. Hierzu sollen Gestaltungsvorschriften erlassen werden. Gleichzeitig soll die Baufreiheit erhöht werden und Flachdächer zugelassen werden. Begrünungsvorschriften soll es keine geben, jedoch soll sorgfältig mit den bestehenden Naturwerten in der Siedlung umgegangen werden.

Neben baulichen Themen wurden auch gesellschaftliche Anliegen diskutiert. Die Infrastruktur des Dorfs, etwa das Restaurant und der Laden sowie das Vereinsleben werden geschätzt und sollen erhalten bleiben. Zudem sehen die Teilnehmenden Handlungsbedarf bei der Förderung von altersgerechten Wohnungen und Familienwohnungen sowie bei der Ansiedelung von Handwerksbetrieben. Verkehrlich wurden Gefahrenstellen auf der Hauptstraße identifiziert, die entschärft werden sollen. Auch die Erschließung des Gewerbegebiets soll verbessert werden.



Foto: Brigitte Bauer

GEMEINDE RÜNENBERG

Der Workshop lieferte der Gemeinde wichtige Impulse und klare Leitlinien für die Erstellung des Räumlichen Entwicklungskonzepts. Auf dieser Grundlage wird nun der Entwurf erarbeitet, der im Frühling der Bevölkerung präsentiert wird. Dabei erhalten alle Interessierten nochmals die Möglichkeit mitzuwirken. Das abschliessend überarbeitete Konzept soll im Sommer der Gemeindeversammlung vorgelegt werden.

Autorin: Brigitte Bauer

Trinkwasserkontrollen

Die Proben der Trinkwasserkontrolle vom 24. Oktober 2024 entsprachen in den untersuchten Bereichen den lebensmittelrechtlichen Anforderungen an das Trinkwasser.

Reinigung Grüngutcontainer

Einige Grüngutcontainer-Besitzerinnen und -Besitzer haben das Abfuhrunternehmen Mohler Umweltservice GmbH mit der Dauerreinigung ihrer Container beauftragt. Verrechnet werden nur die effektiv durchgeführten Reinigungen.

Bei tiefen Temperaturen ist eine Reinigung der Container nicht möglich. Die Firma Mohler Umweltservice GmbH wird bis Frühling 2025 die Containerreinigungen aussetzen.

Baubewilligungen/Baugesuche

- keine

Termine

- **Mittagstisch**
Mittwoch, 4. Dezember 2024
Gemeindesaal Rünenberg
- **Bürger- und Einwohnergemeindeversammlung**
Donnerstag, 5. Dezember 2024
Gemeindesaal Rünenberg
- **Grüngutsammlung**
Montag, 16. Dezember 2024
Container bis spätestens 07.30 Uhr am Strassenrand bereitstellen.

Inserate

Lotto match

9.Feb.2025

Rünenberg

Gemeindesaal

Beginn 13.30 Uhr



TV Rünenberg

Spielgruppe Rünenberg

In der Spielgruppe Rünenberg hat es ab Januar 2025 noch freie Plätze.

Spielt ihr Kind gerne mit anderen Kindern? Möchten sie, dass ihr Kind noch mehr soziale Kontakte knüpfen kann? Es wird gebastelt, Geschichten erzählt, gesungen, gemalt und natürlich viel gespielt. Die Spielgruppe findet jeweils am Montag von 9.00 – 11.00 Uhr statt.

Ist Ihr Kind 2 1/2 Jahre alt, dann melden sie sich bei Nicole Grieder Spielgruppenleiterin

E-Mail: n.griedi@breitband.ch

Tel. 061 981 12 59



Fusspflege Praxis

Nicole Dinkel

dipl. Fusspflegerin SFPV

Aumattweg 7, 4460 Gelterkinden

Tel. 079 621 87 79

www.praxisdinkel.ch

Ich freue mich auf Ihren Besuch

Weitere Angebote für Sie:

- Manicure
- OPI ProSpa
- Gelcolor
- Gutscheine



**BEI UNS STEHT DAS WOHL
IHRES KINDES AN 1. STELLE!**

Kreativ

familiär

liebevoll

Kindertagesstätte

Wisebärg



Öffnungszeiten

Montag – Freitag 07.00 – 18.00 Uhr

Kontakt Kita-Leitung

Nicole Bürgin

☎ 061 983 02 62

✉ info@kita-wisebaerg.ch

Wir bieten auch

einen Fahrdienst an!

Schulstrasse 50

4497 Rünenberg

www.kita-wisebaerg.ch

Aus dem Gemeinderat

Genehmigung neues Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen

Die Finanz- und Kirchendirektion hat mit Verfügung vom 28. Oktober 2024 das neue Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen vom 3. Juni 2024 genehmigt und auf den 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt.

Trinkwasserkontrollen

Die Proben der Trinkwasserkontrolle vom 24. Oktober 2024 entsprachen in den untersuchten Be-
langen den lebensmittelrechtlichen Anforderungen an das Trinkwasser.

Gesamtplanung Niederfeld – Ihre Meinung ist gefragt!

Der Gemeinderat wird im Jahr 2025 zusammen mit einem Architekturbüro verschiedene Vorschläge zur Parzellierung und Bebauung des Gebiets Niederfeld erarbeiten. Dabei geht es einerseits um die Frage, welche Art von Häusern im Niederfeld gebaut werden soll: Einfamilienhäuser, Doppelhäuser, Reihenhäuser, Mehrfamilienhäuser und/oder Tiny-Häuser? Andererseits geht es darum, welche Menschen durch diese Bebauung angesprochen werden sollen.

Damit die Planung auf die Bedürfnisse der Bevölkerung abgestimmt werden kann, möchte der Gemeinderat Ihre Ideen und Wünsche einbeziehen – unabhängig davon, ob Sie in Kilchberg oder einem Nachbardorf wohnen oder Interesse an Land, einem Haus oder einer Wohnung im Niederfeld haben. Ihre Meinung ist wichtig!

Wie können Sie sich einbringen?

- An den Gemeindeversammlungen im September und November wurden bereits erste Ideen gesammelt.
- Falls Sie nicht an den Versammlungen teilnehmen konnten oder Ihre Ideen lieber vertraulich mitteilen möchten, melden Sie sich bitte bis **Mitte Januar 2025** bei uns.

- Sobald erste Vorschläge und Ideen vom Architekturbüro vorliegen, wird der Gemeinderat die Bevölkerung erneut informieren und einbeziehen.

Kontakt

- **Verwaltung:**
gemeinde@kilchberg.ch, 061 983 02 60
- **Zuständige Gemeinderätin**
Karin Güdel: karinguedel@gmx.ch,
078 769 83 39

Der Gemeinderat dankt Ihnen herzlich für Ihre Mitwirkung und freut sich auf Ihre Ideen!



Baubewilligungen/Baugesuche

- keine

Termine

- **Mittagstisch**
Mittwoch, 4. Dezember 2024
Gemeindesaal Rünenberg

Inserate



Kundenmaurer D. Sacker
4497 Rünenberg / 079 605 28 42

- Maurer / Gipserarbeiten
- Spanndecken
- Umgebungsarbeiten
- Plattenbeläge
- Umbauten
- Renovationen

Für sämtliche Arbeiten im am und ums Haus

Silvesterfeier



in der Skihütte Zeglingen

mit Fondue Chinoise à discrétion

ab 19:00 Uhr

Fr. 50.— inkl. Dessert und Cüpli

Telefonische Anmeldung bis 23. Dezember 2024
an unser Skiriege-Telefon 079 689 51 26



Beschränkte Platzzahl. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Risberger Hörli dieb

Das Coiffeurstübli
mit Charme



Regula Bitterli

Risberg 65
4634 Wisen/SO

Anmeldung:

Telefon: 062 293 39 35
Handy: 079 265 81 86

Arbeitstage:

Montag - Samstag
Abends auf Anfrage
Termine nur auf Voranmeldung



www.risbergerhoerlidieb.ch

Aus dem Gemeinderat

Budgets Einwohner- und Bürgergemeinde

Der Gemeinderat hat die Budgets 2025 der Einwohner- und Bürgergemeinde genehmigt. Die Prüfung durch die Rechnungsprüfungskommission ist ebenfalls bereits erfolgt.

Das Budget der Einwohnergemeinde weist bei einem Aufwand von Fr. 4'893'750.00 und einem Ertrag von Fr. 4'673'750.00 einen hohen Aufwandüberschuss von Fr. 220'000.00 auf.

Das Budget der Bürgergemeinde weist bei einem Aufwand von Fr. 176'050.00 und einem Ertrag von Fr. 123'850.00 einen Aufwandüberschuss von Fr. 52'200.00 auf.

Trinkwasserkontrolle

Die Proben der mikrobiologischen und chemischen Trinkwasserkontrolle vom 24. Oktober 2024 entsprechen in den untersuchten Belangen den lebensmittelrechtlichen Anforderungen an das Trinkwasser.

Genehmigung neues Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen

Die Finanz- und Kirchendirektion hat mit Verfügung vom 28. Oktober 2024 das neue Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen vom 11. Juni 2024 genehmigt und auf den 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt.

Baugesuche

Aus Datenschutzgründen sind die Baubewilligungs- und Baugesuchsinformationen in der Online-Version nicht verfügbar.

Termine

- **Mittagstisch**
Mittwoch, 4. Dezember 2024
Gemeindesaal Rünenberg
- **Bürger- und Einwohnergemeindeversammlung:**
Montag, 16. Dezember 2024, Gemeindesaal

Alpsommer im Zeglinger Berg – Bericht von Erika Rickenbacher

Ich sagte diesen Sommer wird es mehr schlecht Wetter sein als gutes Wetter, Rolf meinte nur wir werden es sehen.

Das Wetter bei der Auffuhr war ja noch heilig, was nachher kam das war fast unglaublich. Am 2. Tag hatte es schon geregnet, nun wir mussten uns überlegen, wie wir vorwärts gehen mit unseren Mädels und Boys. Mitte Mai schoss das Gras zum Boden heraus wie wild. Ich war jeden Tag in den Regenkleidern und 3 Jacken auf dem Quad unterwegs es war kalt nass und ungemütlich wie noch nie. Als ich an einem Samstagmorgen von der Sauerrainhütte hinunterschaute im strömenden Regen überlegte ich, wie ich am besten abhagen könnte so dass die Mädels nicht immer auf der Ebene sich zur Ruhe legten, und nachher das Gras nicht mehr gefressen wird. Nach einigen Minuten kam mir die Idee. Die Lagerplätze aus Hagen so dass die Mädels anders wo liegen mussten. Den Hag nahmen wir erst weg, als das Gras gefressen war, so sind die Tiere nur ein oder zwei Tage in diesem Eggen gewesen. Als ich Heim kam erzählte ich dies Rolf und war gespannt was er dazu meinte. Er hat zu mir gesagt warum bist du nie früher auf diese Idee gekommen? Ich meinte nur weil ich heute viel Zeit hatte im Regen. ☺

Wir haben dieses Projekt in jedem Abteil die ganze Alpsaison durchgeführt, und es war super so wurde der Mist der Mädels und Boys besser verteilt.

Ich sagte mir als es plötzlich so viel Gras hatte, so nun muss ich Stopppfähle kaufen und abhagen, sonst laufen die Mädels, wenn sie in ein anderes Abteil kommen das ganze Abteil ab und vertrampen so viel Gras. Es war nicht einfach das Abhagen den in dem hohen Gras sah man die Stufen und Absätze nicht, so kam es immer wieder vor, dass ich mit den Stopppfählen ein paar Meter weiter unten landete. Es war mit viel Arbeit verbunden aber für meine Mädels und Boys machte ich das gerne.

Momo der Zuchtstier wo bei den Mutterkühen war, es war mein Liebling der hatte so einen guten Charakter, er hatte mich immer im Auge und wenn ich Ihm nicht als erstes, wenn ich kam streichelte so kam er zu mir und gab mir einen Mupf. Als Rolf das erste Mal in die Staffelhütte kam, war Momo nicht so begeistert und fing mit scharen und brummelte Ihn an. Als ich mit Momo sprach war er wieder ruhig und akzeptierte Rolf nun von da an.

Bis Ende Juni hat es Durchschnittlich 240 Milliliter im Berg geregnet, ihr könnt euch vorstellen was das zum Weiden bedeutete, wir überlegten uns auch ein paarmal ob wir mit einem Teil der Tiere wegnehmen sollten, wir kamen zum Schluss, dass das nicht gut wäre es bringt nur Unruhe in die Herden. Unser Rezept war einfach immer weitergehen auch wenn es noch Gras hatte. Im Juli kam dann doch anderes

GEMEINDE ZEGLINGEN

Wetter und mir gefiel nun das Alp Leben auch wieder. Der Wolf war auch anwesend ich hatte 2-mal Wolfsspuren gesehen, und ein paar Mal waren die Rinder, durch den Hag, und wir mussten wieder flicken. Mir machten die 2 Kälblein bei den Mutterkühen, mehr Angst den diese waren noch sehr klein, aber es ging alles gut.

Das Wasser hat dieses Jahr gereicht ohne dass wir Wasser pumpen mussten in den Tank bei der Sauerhütte. Rolf hatte diesen Sommer nicht viel zu tun mit den Leitungen, das Wasser lief immer schön. Aber er hat in der ganzen Alpsaison 30 Stunden Dörn ausgehackt, ich gebe mich mit dem Blaken und Disteln zufrieden diese hat es auch viele gehabt, aber ich mach dies gerne meistens bin ich alleine im Berg, wenn ich Blaken und Disteln aussteche, dann genieße ich die Ruhe und meine Gedanken sind immer wie kann ich es noch besser machen mit den Weiden.

Nun wurde es Herbst und einer der Landwirte meinte ob es reiche bis zum Betttag, ich antwortete ihm ja kein Problem, er meinte habt ihr noch Gras ich sagte ja noch nie so viel um diese Zeit.

Es nahte am 24. September gingen nun meine Mädels und Boys zu ihren Landwirten, was für mich immer traurig ist, aber einige sind ja noch auf den Heumatten und so gehe ich immer, wenn es die Zeit erlaubt auf den Berg um einen Schwatz mit den Mädels zu machen.

Es war eine echte Herausforderung dieser Alpsommer, aber es war mein Stolz wir haben das erste Mal in der Geschichte der Weidgenossenschaft 140 Alpsommer Tage, und dies bei einem solchen Sommer. Dank dem, dass wir 25 km ab gehagt haben den ganzen Sommer.

Unsere Gullen Crew hat auch schon die Gulle ausgebracht, so kann es im nächsten Frühjahr wieder Gras geben.

Nun ist der Berg im Winterschlaf, aber auch so ist der Berg mein zweites zuhause.

Es ist Ärdeschön gewesen mit vielen Emotionen auf der Alp, einen vermisse ich aber der Zuchtstier Momo 😊 der ist mir ans Herz gewachsen.

Euer Bärgfreak
Erika

Inserate

Zu verkaufen in Zeglingen - Enggässli 20

Freistehendes, grosszügiges 6,5 Zimmer-Einfamilienhaus mit Garage und grossem Umschwung



Grundstückfläche: 2'158 m²

Preis: Fr. 1'365'000.00

Weitere Informationen: 079 505 69 28 / Franziska Mahrer

GEMEINDE ZEGLINGEN

Schreinerei SUTTER

Schreinerei Sutter Lausen AG
Tel. 061 921 92 45
info@schreiner-sutter.ch
www.schreiner-sutter.ch

Innenausbau | Türen | Möbel | Sideboards
Massanfertigungen | Schränke | Tische | und vieles mehr



Naturheilpraxis Zeglingen

Die Naturheilpraxis steht Ihnen/Dir bei jeglichen medizinischen Fragen offen

Akupunktur - Phytotherapie - Schröpfen

Behandlungskosten werden durch die Zusatz-Versicherungen (Komplementär) übernommen

Termine nach Vereinbarung

Bea Mattle

Naturheilpraktikerin
Chinesische Medizin

praxis@tcm-mattle.ch
+41 79 377 68 65

irema
haushaltapparate service verkauf

HAUSHALTAPPARATE

Reparaturen & Verkauf

061 981 44 08

Rössligasse 18 Gelterkinden



5% WINTERRABATT*

Weitere Informationen unter: breitenstein-ag.ch

* Bei Montage bis Ende März 2025 (Fenster & Türen)
für Privatkunden. Rabatt nicht kumulierbar.

Breitenstein
Fenster • Türen • Tore

Internorm
Fenster - Filialisten

HORMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe



Brennholzbestellung

Bei der Bürgergemeinde Zeglingen können Buchenspälten in bekannter guter Qualität bestellt werden.

Die Buchenspälten (1 Holzbündel = 1 Ster) werden zum Preis von **Fr. 100.— pro Ster ab Wald** (nur für Eigengebrauch an EinwohnerInnen von Zeglingen) abgegeben.

→ Bitte beachten: Das Holz muss bis 31. Oktober 2025 aus dem Wald abgeführt werden. Nicht abgeholtes Holz fällt an die Bürgergemeinde zurück und wird vom Lagerort entfernt.

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Ich bestelle bei der Bürgergemeinde Zeglingen ab Wald _____ Ster Buchenspälten à Fr. 100.-- pro Ster/Bündel.

Unterschrift: _____

Bestellungen bitte bis spätestens **15. Dezember 2024** an:
Waldchef Fredi Rickenbacher, Hof Fluhberg 80, Tel. 061 981 36 48,
Email: fredi.rickenbacher@gmx.net

Einwohnermutationen Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen

**Aus Datenschutzgründen
sind die
Bevölkerungsmutationen
in der Online-Version
nicht verfügbar.**

**eBill – die digitale Rechnung
jetzt auch für die Einwohnergemeinden Rü-Ki-Ze**

Sie können die Rechnungen der Gemeinde – Steuer, Wasserrechnung usw. – auch mit eBill erhalten. Ihre Rechnungen werden nicht mehr per Post versendet, sondern direkt in Ihrem E-Banking – genau dort, wo Sie diese auch bezahlen möchten. Mit wenigen Klicks Rechnungen empfangen, prüfen und bezahlen – ohne mühsame Umwege, schnell und sicher. Welche Vorteile haben eBill Rechnungen:



- Es gibt kein Abtippen oder Scannen von Einzahlungsscheinen -> Fehlervermeidung
- Es reichen wenige Klicks für den Zahlvorgang. Die Empfängerin oder der Empfänger spart viel Zeit. Mit der Funktion «Dauerfreigabe» ist der Aufwand sogar gleich Null.
- eBill ist ein integrierter Service, der im E-Banking den Rechnungsempfängerinnen und -empfängern kostenlos zur Verfügung steht.
- Dank dem digitalen Rechnungsprozess wird der Papierverbrauch deutlich reduziert. Zudem verursacht eBill im Vergleich zur Papierrechnung rund 18-mal weniger Emissionen.
- Mit eBill erhalten Nutzerinnen und Nutzer die vollständige Kontrolle und Übersicht über Zahlungen – jederzeit und überall. Alle Rechnungen sind einfach auffindbar und werden digital archiviert.
- Weitere Informationen wie den Quickguide oder den Flyer finden Sie unter folgendem Link: <https://www.ebill.ch/de/marketingmaterial.html>



STEIN – UND BILDHAUEREI

STEPHAN GRIEDER • 4497 RÜNENBERG

T/F 061 981 39 39 • www.steingeist.ch

GRABSTEINE • SKULPTUREN • KURSE

GEMEINDEVERWALTUNGSVERBUND RÜNENBERG-KILCHBERG-ZEGLINGEN

Mitteilungen

Änderung beim Gemeindesteuerbezug ab Steuerjahr 2025

Die Gemeinderäte der drei Verbundgemeinden haben in Anwendung der im Juni genehmigten neuen Steuerreglemente beschlossen, den Bezug der Gemeindesteuern ab dem Steuerjahr 2025 an die kantonale Steuerverwaltung auszulagern.

Was ändert für die steuerpflichtigen Personen?

- Per 1. Januar 2025 erfolgt der Bezug der Gemeindesteuer und der Kirchensteuer durch die Steuerverwaltung des Kantons Basel-Landschaft.
- Die steuerpflichtigen Personen erhalten ab dem Steuerjahr 2025 eine einheitliche Steuerrechnung, welche die Staats-, Gemeinde- und Kirchensteuer beinhaltet.
- Die kantonale Steuerverwaltung ist für die Rechnungstellung und das Inkasso (Mahn- und Betreibungswesen) der Gemeindesteuern ab dem Steuerjahr 2025 zuständig. Der Versand der Vorausrechnungen mit QR-Zahlteil für die Gemeindesteuern 2025 erfolgt zusammen mit der Staatssteuervorausrechnung durch die kantonale Steuerverwaltung.
- Der Skonto für Vorauszahlungen bis Ende April bzw. Ende Mai fällt weg.
- Für Zahlungen vor dem Fälligkeitstermin wird analog zur Staatsteuer ein Vergütungszins gutgeschrieben.
- Die Gemeindesteuer 2025 ist per 30. September 2025 zur Zahlung fällig – analog der Fälligkeit der Staatssteuern.
- Für die Verzugszinsen gelten ab Steuerjahr 2025 die kantonalen Regelungen.
- QR-Zahlteile für das Steuerjahr 2025 können beim Service Center des Geschäftsbereichs Steuerbezug der kantonalen Steuerverwaltung bezogen werden.

- Bitte keine Vorauszahlungen für das Steuerjahr 2025 an die Wohnsitzgemeinde tätigen. Automatische Umbuchungen oder Weiterleiten von Vorauszahlungen an den Kanton können nicht vorgenommen werden.
- Bestehende Daueraufträge sind entsprechend anzupassen.
- Guthaben, welche bis Steuerjahr 2024 aufgelaufen sind, werden nach Vorliegen der definitiven Gemeindesteuerrechnung 2024 an die steuerpflichtige Person zurückbezahlt (Keine Umbuchung an die kantonale Steuerverwaltung möglich).

Was bleibt gleich?

- Für die Gemeindesteuerrechnungen und das Inkasso bis und mit Steuerjahr 2024 ist weiterhin die Gemeindeverwaltung in Zeglingen für die drei Verbundgemeinden zuständig.

Spesenabrechnungen Behörden und Kommissionen

Die Präsidenten der Behörden und Kommissionen werden gebeten, die Spesenabrechnungen pro 2024 bis anfangs Dezember 2024 bei der Verwaltung einzureichen. Bitte pro Behörde eine gemeinsame Abrechnung einreichen. Die Verwaltung dankt.

Mütter-/Väterberatung

Die Geburtshaus Ambra GmbH in Wittinsburg hat den drei Verbundgemeinden die Leistungsvereinbarung für die Mütter- und Väterberatung infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebs per Ende Dezember 2024 gekündigt.

Die Räte der drei Gemeinden haben nun mit der Spitex Sissach und Umgebung eine neue Leistungsvereinbarung per 1. Januar 2025 abgeschlossen.

Spruch des Monats

Wie angenehm ist es doch,
freundlich zu sein!
Ein gutes Wort entschlüpft
wie ein wohliger Seufzer

Bertolt Brecht

**GEMEINDEVERWALTUNGSVERBUND
RÜNENBERG-KILCHBERG-ZEGLINGEN**

Veranstaltungskalender

01.-24. Dezember	Adventsfenster-Rundgang	Frauenverein Rü	Rünenberg Dorf
01. Dezember	Grättima-Schiessen	Feldschützengesellschaft Rü	Schützenhaus Rü
04. Dezember	Mittagstisch	Frauenverein Rü	Gemeindesaal Rü
05. Dezember	Gemeindeversammlung	Bürger-/Einwohnergemeinde Rü	Gemeindesaal Rü
07. Dezember	Saisoneroöffnung	Skiriege Staffelalp Ze	Skihütte Staffelalp, Ze
07. Dezember	Gutzibacken	Kindertagesstätte Wisenbärg	Kita-Räumlichkeiten
08. Dezember	Benzenschiessen	Schützengesellschaft Ze-Ki	Schützenhaus Eital
09. Dezember	Chlausehock	Burn-Out Rugger	Zivilschutzanlage Rü
14. Dezember	Gutzibacken	Kindertagesstätte Wisenbärg	Kita-Räumlichkeiten
16. Dezember	Gemeindeversammlung	Bürger-/Einwohnergemeinde Ze	Gemeindesaal Ze
24. Dezember	Heiligabend-Ständeli	Musikverein Rü	Rü-Ki-Ze

21. Dezember 2024 – 5. Januar 2025 Weihnachtsferien

Information zur Gründung der Arbeitsgruppe „Plattform Schuelwäg“

Seit dem Start der neuen Kreisschule am Wisenberg sind die Schülerinnen und Schüler zu Fuss, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und den Fahrrädern zwischen unseren Dörfern unterwegs.

Aufgrund verschiedener Rückmeldungen sowohl von Seite der Eltern wie auch aus der Bevölkerung hatte der Kreisschulrat und die Schulleitung der Primarschule am Wisenberg die Eltern im Dezember 2023 und Mai 2024 zu Elternabenden eingeladen. Das Ziel der Veranstaltungen war es, durch einen offenen Austausch die Befindlichkeit aller Beteiligten sichtbar zu machen und mögliche Vorgehensweisen zu besprechen.

Im Mai 2024 wurde die Idee entwickelt, eine Arbeitsgruppe zu gründen, die Anliegen den Schulweg betreffend in Zukunft aufnehmen - und in Zusammenarbeit mit den Beteiligten mögliche Herangehensweisen ausarbeiten wird.

Diese Arbeitsgruppe wurde nun am 14. Oktober 2024 gegründet. Da der Schulweg in der Verantwortung der Eltern liegt, setzt sie sich ausschliesslich aus Eltern zusammen, soll aber auch ein Bindeglied zwischen Schule und Öffentlichkeit sein.

Die Arbeitsgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, durch gut vernetzte Zusammenarbeit mit allen Beteiligten dazu bei zu tragen, dass die Schülerinnen und Schüler – und alle anderen Beteiligten – sich im Bus und auf der Strasse sicher bewegen und wohl fühlen können.

Um aktiv ihre Arbeit aufnehmen zu können, ist die Arbeitsgruppe auf Rückmeldungen von Seite der Kinder, der Eltern und aus der Bevölkerung angewiesen. Bei Bedarf dürfen sich alle per sofort über die Kontaktpersonen bei der Arbeitsgruppe melden.

Die Arbeitsgruppe freut sich sehr auf eine spannende Zusammenarbeit!

Kontakt:

Irene Gosteli: 079 666 87 30, hof-wollstell@gmx.ch

Stellvertretung:

Ueli C. Müller: 076 522 19 76



GEMEINDEVERWALTUNGSVERBUND RÜNENBERG-KILCHBERG-ZEGLINGEN

Spielplatz Kilchberg

Liebe Einwohner:innen von Kilchberg, Zeglingen und Rünenberg

Im Gemeinblatt vom Monat August hatten wir euch informiert, dass wir die Baubewilligung für unseren **Spielplatz** endlich erhalten haben.

In der Zwischenzeit wurden die Spielgeräte geliefert und befestigt. Ausserdem fanden drei Helfer:innen-Einsätze statt. Wir durften uns über viele helfende Hände freuen, die fleissig anpackten. Es gab einiges zu tun: Sandkasten bauen (übrigens... mit 20 Tonnen Sand), Vogelnechtschaukel installieren, Verbundsteine verlegen, Pergola festschrauben u.v.m. Alle waren motiviert und fleissig mit dabei. Auch viele Kinder kamen, um mitzuarbeiten oder die neuen Spielgeräte zu testen. Für das leibliche Wohl war jeweils gesorgt, sodass nach einem feinen Mittagessen mit Suppe und Wurst vom Grill wieder genügend Energie fürs Weiterarbeiten vorhanden war.

Die Fertigstellung des Spielplatzes ist noch nicht ganz abgeschlossen. Insbesondere fehlt ein Zaun rund um den Spielplatz. Um dieses Projekt werden sich Flavia Meier und Malina Lauber im Rahmen ihrer schulischen Projektarbeit kümmern. Sie arbeiten Ideen aus, wie der Spielplatz sicher, kosteneffizient und gestalterisch umrahmt werden kann. Sie werden dafür wiederum einen Helfer:innen-Einsatz im Frühjahr organisieren, die Einladung folgt. Wir sind gespannt auf ihr Projekt und deren Umsetzung und bedanken uns schon jetzt für ihren Einsatz!

Die offizielle Einweihung des Spielplatzes findet, wie bereits angekündigt, im Frühjahr 2025 statt. Die Kinder, Eltern und Grosseltern müssen jedoch nicht so lange warten. Der Spielplatz ist bereits jetzt für neugierige und entdeckungsfreudige Kinder von Kilchberg und von allen umliegenden Gemeinden geöffnet. Seid alle herzlich willkommen, wir wünschen euch viel Spass beim Spielen!

Verein «Kilchberg läbt»



GEMEINDEVERWALTUNGSVERBUND RÜNENBERG-KILCHBERG-ZEGLINGEN

Future Band goes Disney – Jugendmusiklager in Saas Grund

Am 28. September starteten wir mit rund 25 Jugendlichen unter dem Motto «Future Band goes Disney» voller Vorfreude ins Future Band Lager nach Saas Grund. Die Anreise verlief reibungslos und nach unserer Ankunft richteten wir sowohl das Probelokal als auch unsere Zimmer ein. Schon bald darauf wurden wir von unserem Küchenteam, bestehend aus Fabienne Strub, Susanne Strub und Daniel Läuchli, mit einem köstlichen Abendessen verwöhnt. Gestärkt begannen wir unsere erste Gesamtprobe, um uns auf das Ständchen am nächsten Tag vorzubereiten.

Der Sonntag begann mit strahlendem Herbstwetter. Nach dem Gottesdienst spielten wir vor der Kirche ein Ständchen. Zu unserer Freude stellte sich heraus, dass die Regionale Jugendband Liestal zur gleichen Zeit ihr Jugendmusiklager in Saas Grund verbrachte. Daher beschlossen wir vorgängig, einen Teil des Lagerkonzertes gemeinsam zu gestalten, während wir unser Ständchen am Sonntag noch getrennt aufführten. Am Nachmittag fanden dann Registerproben statt, gefolgt von einem unterhaltsamen Casinoabend, bei dem wir, chic gekleidet, unser Glück versuchten.

Am Montag fuhren wir mit dem Postauto nach Saas Almagell und wanderten in Richtung Furggstalden «Furggstalu». Nach einer erfrischenden Wanderung erwartete uns das Küchenteam bereits mit lecker gegrillten Cervelats. Der Nachmittag und Abend war erneut dem Proben gewidmet, was uns gut auf die kommenden Tage vorbereitete.

Der Dienstag war ein intensiver Probetag, der uns viel abverlangte. Am Abend konnten wir uns jedoch beim Disney-Film "Die Schöne und das Biest" entspannen und neue Energie tanken. Auch am Mittwoch stand viel Proben auf dem Programm, aber wir hatten auch Zeit für sportliche Aktivitäten: Ein Fussball-, Volleyball- oder Basketballturnier sorgte dafür, dass wir uns austoben konnten. Müde fielen wir am Abend ins Bett.

Am Donnerstag erwartete uns ein ganz besonderes Highlight: Unser traditioneller Lagerball. Unter der kreativen Leitung unserer Bandvertretung Lara, Léo und Matteo feierten und tanzten wir in bunten Disneykostümen.

Am Freitag war es schliesslich so weit: Unser Lagerkonzert stand an! Die Regionale Jugendband Liestal eröffnete den Abend unter der Leitung von Michael Ferner mit ihren besten Stücken anlässlich ihres 75-jährigen Jubiläums. Nach einer kurzen Umbaupause bereiteten wir uns im Foyer auf unseren Auftritt vor. Mit unserem ersten Stück «Presenting The Band» stellten wir alle Register mit kleinen Soloeinlagen vor. Das Programm setzte sich mit verschiedenen Disney-Songs fort und fand seinen Höhepunkt in der gemeinsamen Darbietung von «Pirates of the Caribbean» und «Flashdance» zusammen mit der Regionalen Jugendband Liestal. Das Publikum war begeistert und stiess danach mit uns beim Apéro auf das gelungene Konzert an.

Den letzten Abend genossen wir in vollen Zügen, bevor es am nächsten Morgen nach einer kurzen Nacht wieder zurück nach Hause ging. Das Jugendmusiklager war ein unvergessliches Erlebnis voller Musik, Freundschaft und Spass – eine Erfahrung, die uns alle zusammenschweisste und die Vorfreude auf zukünftige gemeinsame Projekte weckte!



Bereits zwei Wochen nach unserem Lager fand unser erstes Lagerkonzert in Wisen statt. Die Vorfreude und Aufregung waren gross und die Aufführung war ein voller Erfolg. Eine Woche später folgte das zweite Konzert in Läuelfingen, bei dem wir auch Tonaufnahmen gemacht haben. Diese Konzerte waren

GEMEINDEVERWALTUNGSVERBUND RÜNENBERG-KILCHBERG-ZEGLINGEN

nicht nur eine wunderbare Gelegenheit, unser Können zu zeigen, sondern auch ein schöner Abschluss des Lagers.

Für das gelungene Ergebnis dieser Lagerkonzerte war eine umfassende Organisation erforderlich. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Registerleitenden, die mit viel Engagement und Hingabe gearbeitet haben. Unser Dirigententeam, bestehend aus Maria Zumbrunn und Matthias Strub, hat uns mit ihrer musikalischen Leitung hervorragend unterstützt. Auch dem Organisationsteam des Lagers gilt unser grosser Dank für die Planung und Durchführung der Veranstaltungen.

Aktuell proben wir bereits intensiv für unser Adventskonzert mit der Brass Band Wisen. Dieses findet am 15. Dezember um 17:00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Wisen statt. Wir freuen uns auf einen festlichen Abend voller Musik und hoffen, viele Zuhörer begrüßen zu dürfen.

Wir laden alle herzlich ein, gemeinsam mit uns eine besinnliche Adventszeit zu feiern!

Ungewöhnliche Todesfälle in unserer Kirchgemeinde durch die Jahrhunderte – Teil 5

20) Am 13.1.1831 starb Heinrich Völlmin, abgedankter Soldat von Zeglingen, wohnhaft in Zeglingen, unehelicher Sohn der verwitweten Katharina Weber, geb. Völlmin. Zur Todesursache heisst es: *Wurde als er kaum ins Freykorps der Insurgenten getreten war erschossen* (Kil 4-144). Völlmin wurde in Münchenstein begraben.

21) Am 5.3.1831 starb Adam Grieder von Rünenberg, Sohn von Jakob Grieder, Tambour, und Anna Margreth Weiss, Zimmergesell in Basel, er *verunglückte beym Festungsbau* (ebda).



22) Am 21.8.1831 starb Heinrich Sutter von Zeglingen, wohnhaft gewesen in Thürnen: *zog freywillig mit den Insurgenten u ward bey Liestall erschossen* (ebda). Sutter wurde in Sissach begraben, da Thürnen zur Kirchgemeinde Sissach gehört.

23) Am 7.4.1832 starb Samuel Äschbach von Oltingen, *Stadt-Soldat, auf dem Rückzug von Gelterkinden in des Beken Haus in Zeglingen [...]* *Wurde, weil er nicht nach wollte von einem seiner Camaraden erschossen.* (Kil 4-147)

Vermutlich wollte er sich den Landschäftlern anschliessen und mit seiner Einheit nicht mehr nach Basel zurückkehren.

24) Am 11.3.1833 starb Michael Stork, unehelicher Sohn von A. Maria Dürrmeier, Schuknecht <?> von Opfingen, Grossherzogtum Baden, wohnhaft von Zeglingen *durch Einstürzen einer Lettgrube* (Kil 4-149).

25) Am 24.6.1839 starb Johann Adam Sutter von Kilchberg, geboren am 30.10.1808, Sohn von Hans Jakob, Sigrist, und Susanna Meyer, wohnhaft in Liestal. *Er starb beim Baden im Kessel bei Liestal* (Kil 4-163). **Teil 2: Fälle 1846–1914**

Teil 2: Fälle 1846–1914

Die folgenden Auszüge aus den Sterberegistern geben kein genaues Abbild der hier interessierenden Todesfälle, denn oft ist die Rubrik „Krankheit oder sonstige Ursache des Todes“ leer gelassen oder es steht *unbekannt* bzw. *nicht gemeldet*. Wie schon im 1. Teil entspricht die Zahl der Todesfälle in den Registern auch hier nicht der Zahl der in den drei Gemeinden Verstorbenen, weil auch Todesfälle von auswärts lebenden Bürgern erfasst sind und, was selten vorkommt, Todesfälle von auswärtigen Personen, die sich gerade auf dem Gebiet der Kirchgemeinde aufhielten. Bei ein paar Fällen werden als Todesursache sowohl Unfall als auch Krankheit(en) angegeben. Ich nehme sie in die Liste auf mit dem Argument, dass die primäre Ursache der Unfall war, welche Krankheiten der/die Betroffene auch immer hatte. Mit der Angabe *Verblutung der Pulsader* ist höchstwahrscheinlich ein Selbstmord schön geredet.

In diesem 2. Teil werden die ungewöhnlichen Todesfälle nicht mehr in ihrer chronologischen Abfolge aufgeführt, sondern thematisch gebündelt. Die Reihenfolge der Themen innerhalb der Abschnitte ist durch das erste Vorkommen eines Beispiels bestimmt.

GEMEINDEVERWALTUNGSVERBUND

RÜNENBERG-KILCHBERG-ZEGLINGEN

Verunglückte Kinder

In der Berichtszeit sind acht Kinder, fast alle im Vorschulalter, auf unglückliche Weise ums Leben gekommen:

- Im April 1847 starb der 5jährige Lukas Grieder von Rünenberg. *Er brannte sich am Feuer und starb nach 20-stündigem Leiden*
- Im Nov. 1852 starb der 5jährige Friedrich Eglin *an den Folgen vom Brennen von heissem Anken*
- Einen Monat später starb das 2jährige Mädchen Elisabeth Kaufmann, auch es an Verbrennungen *auf der heissen Kunst*

Die drei folgenden tödlichen Unfälle ereigneten sich in der Nähe der Ställe in Zeglingen: Die Kinder ertranken in der Jauche:

- Der 2jährige Daniel Plapp im Juni 1853
- Der 4jährige Adam Thommen im August 1858
- Der 6jährige Emil Rickenbacher im Juni 1886
- Der 13jährige Johannes Grieder von Rünenberg verunglückte im Mai 1881 in der Scheune
- Im Dezember 1907 verunfallte die 2jährige Martha Sutter von Zeglingen. Sie wurde in der Transmission erdrückt. Mit der Transmission wurden Maschinen für die Zubereitung von Tierfutter, aber auch Webstühle von einem Motor aus mit breiten Lederbändern angetrieben.

In den Einträgen nicht näher bestimmte Unglücksfälle von Erwachsenen

Von den meisten verunglückten Personen ist aus den Angaben der Pfarrer in etwa zu erfahren, wie sie zu Tode gekommen sind. Es gibt davon nur ein paar Ausnahmen. So heisst es beim 20jährigen Zimmermann Albrecht Sutter aus Zeglingen, der in Liestal wohnte, *Unglücksfall* († Dez. 1882), bei der 58jährigen Anna Erni-Rickenbacher und beim 53jährigen Heinrich Lang-Sutter, beide aus Zeglingen, beide 1903 verstorben, *verunglückt(e)*. Bei drei weiteren Verstorbenen ist lediglich vermerkt *zu todt gefallen*: Der 79jährige Friedrich Rickenbacher, Langenfrieds, von Zeglingen († Okt. 1854); die 56jährige Anna Maria Schütz, Ehefrau des Johannes Schütz von Sumiswald, in Zeglingen († Okt. 1861) und der 36jährige Martin Siegrist, des Martin Siegrists und der Anna Madöri lediger Sohn, wohnhaft gewesen in Sissach († März 1862). Über die genaueren Umstände des Todes dieser Personen liesse sich in einzelnen Fällen wahrscheinlich in der Lokalpresse mehr herausfinden, was hier aber zu weit führen würde.

Arbeitsunfälle

Mit einer Ausnahme sind die tödlichen Unfälle, bei denen die Umstände angegeben werden, Arbeitsunfälle. Dabei kamen ausschliesslich Männer ums Leben.

- Die erwähnte Ausnahme steht chronologisch an erster Stelle. Der 18jährige Hans Jakob Buess von Zeglingen, Sohn des Johannes Buess sel. und der Catharina Strub, wohnhaft in Aarau, starb *An Erstickung durch Kohlendampf* († Okt. 1846). Gemeint ist eine Kohlenmonoxid-Vergiftung, vermutlich von einem Holzofen ausgehend.
- Der 58jährige Sebastian Breitenstein von Zeglingen, Mann der Eva Sutter, *fiel ab der Oberten und starb nach 6 Stunden* († Juli 1847). Der 'Oberte' genannte Heuboden – das Wort stammt sehr wahrscheinlich von Obertenn – wurde zwei weiteren Männern zum Verhängnis:
- Im August 1859 starb Sebastian Schäublin von Kilchberg, Bäschs, im Alter von 71 Jahren.
- Im Dezember 1886 David Rickenbacher von Zeglingen, Gemeinderat, im Alter von 51 Jahren.
- Der 50jährige Jakob Rickenbacher, Wagnerrudis Joggi, von Zeglingen ist im Dezember 1856 *im Wald verunglückt*. Zweifellos ist der Unfall beim Baumfällen („Holzen“) passiert. Darauf weist auch die Jahreszeit, denn die Waldarbeiten wurden von den Bauern im Winter ausgeführt.
- Ebenso wurde der 41jährige Oskar Rickenbacher-Lang *von einem Ast auf den Kopf getroffen beim Tannenfällen*. Auch dieser Unfall ereignete sich im Dezember, im Jahr 1914.
- Der knapp 20jährige Jakob Schönenberger, Christens, von Zeglingen, wohnhaft in Binningen, wurde *beim Brunnengraben verschüttet* († Febr. 1859).
- Mit 39 Jahren ist Samuel Knechtly, Knecht bei J. Schneider, von Schöffland, wohnhaft in Rünenberg, *verunglückt bei Holzführen* († Dez. 1861).

Weihnachtsbaumbestellung



Rünenberg, Kilchberg und Zeglingen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Rünenberg, Kilchberg und Zeglingen

Die Gemeinde Rünenberg bietet der Einwohnerschaft von Rünenberg und seinen Nachbardörfern Kilchberg und Zeglingen auch in diesem Jahr die Möglichkeit, Weihnachtsbäume aus Weihnachtsbaumkulturen in der Region zu beziehen. Die Weihnachtsbäume werden erst kurz vor dem Verkauf geschnitten, daher können wir frische Bäume anbieten. Familie Grieder aus Tecknau wird uns mit Ihren Weihnachtsbäumen beim Bürgerschopf Rünenberg mit einer schönen Auswahl beliefern.

Die Gemeindeverwaltung nimmt **Bestellungen bis zum 13. Dezember 2024** gerne entgegen. Benützen Sie dazu untenstehenden Bestelltalon oder geben Sie die Bestellung per E-Mail (gemeinde@ruenenberg.ch) durch.

Der Verkauf der bestellten Weihnachtsbäume findet wie folgt statt:

Datum: Samstag, 21. Dezember 2024

Zeit: 13.30 - 14.30 Uhr

Ort: Bürgerschopf Rünenberg (beim Werkhof)

Die Bezahlung erfolgt bar vor Ort. Nach der Abgabe der Bäume lassen wir den Anlass gemeinsam bei Glühwein und Gebäck ausklingen.

Wir freuen uns über Ihre Bestellungen.

Gemeinderat Rünenberg



Vorname: Name:

Adresse:

Telefon:

..... Stück Rottanne ca. Meter hoch (CHF 18.–/m)

..... Stück Blautanne ca. Meter hoch (CHF 30.–/m)

..... Stück Nordmantanne ca. Meter hoch (CHF 37.–/m)

Datum: Unterschrift:.....



Dezember 2024

GOTTESDIENSTE, ANLÄSSE

Sonntag, 1. Dezember, 10.00 Uhr

Musik & Wort Gottesdienst, 1. Advent
Kirche St. Martin, Kilchberg
Mit Pfarrerin Annina Völlmy und dem Gemischten Chor
Rünenberg, Yvonne Yiu, Orgel

Sonntag, 8. Dezember, 10.00 Uhr

Gottesdienst in der Kirche St. Martin
Mit Pfarrerin Annina Völlmy, Gemeindemitgliedern und
Fritz Weibel (Abschiedsgottesdienst)
Julia Karaieva, Orgel

Samstag, 14. Dezember 2024, 16 bis 23 Uhr

Sonntag, 15. Dezember 2024, 10 bis 16 Uhr
Kilchberger Weihnachtsbasar mit 17 Ausstellern
Musik, Essen, Geschenke – siehe Hinweis!

Sonntag, 15. Dezember, 10.00 Uhr

Gottesdienst in der Kirche St. Martin
Mit Pfarrer em. Rainer Jecker
Dominique Gisin an der Orgel und weitere Musiker

Sonntag, 22. Dezember, 10.00 Uhr

Gottesdienst in der Kirche St. Martin
Mit Pfarrer em. Rainer Jecker
Dominique Gisin an der Orgel

Heiligabend, 24. Dezember, 16.00-18.00 Uhr

Offene Kirche (siehe Hinweis)
Kirche St. Martin, Kilchberg

Weihnachten, 25. Dezember, 10.00 Uhr

Festlicher Gottesdienst
Mit Pfarrerin Annina Völlmy
Yvonne Yiu und Musiker spielen zum Fest

Sonntag, 29. Dezember, 10.00 Uhr

1. Sonntag nach Christfest
10 Uhr, Kirche St. Martin
Gemütliches Zusammensein bei Kaffee, Kuchen, Musik

Silvester, 31. Dezember, 10.00 Uhr

10 Uhr, Kirche St. Martin
Mit Pfarrerin Annina Völlmy
→ Gastgeberin jeweils Sabine Mathä

OFFENE KIRCHE

Heiliger Abend in der Kirche St. Martin, Kilchberg

Ruhe zu finden und sich auf den besonderen Abend und
die Feier des Weihnachtsfestes einstimmen.

16.00 -16.30 Uhr Eine Weihnachtsgeschichte für
Kinder und Familien

16.30 -17.00 Uhr Weihnachtsgeschichten und –

legenden auf Deutsch und Ukrainisch

17.00 -17.30 Uhr Weihnachten auf Mundart mit
Gedichten von Hans Gysin

17.30 -18.00 Uhr Die Propheten des Alten
Testaments und die Weihnachtsgeschichte

→ Immer zur vollen und zur halben Stunde beginnt ein
neues Thema. Sie können aber zu jeder Ihnen
beliebigen Zeit zwischen 16 und 18 Uhr in die Kirche
kommen und sie wieder verlassen.

Vor dem Anlass spielt der **Musikverein Rünenberg** um
15.00 h auf dem Platz vor der Kirche
Weihnachtsmelodien.

MARTIN SCHMUTZ

PREMIERE

Erster Kilchberger Weihnachtsbasar am Wochenende vom 14./15. Dezember

Der Verein Kilchberg läbt, der Hofladen Zeglingen und
die Reformierte Kirchgemeinde haben sich
zusammengetan zum ersten Weihnachtsbasar. Es wird
ein leuchtend-warmer Anlass mit vielen Highlights für
die ganze Familie. Siebzehn Aussteller offerieren
warme Getränke, feines Essen und attraktive
Geschenke aus der ganzen Region erwarten Sie. Es
gibt Attraktionen für Kinder und am Sonntag singen
die Jodlerfründä Wisebärg. Kommen Sie vorbei!

AMTSWOCHE

2. – 13. Dezember: Pfarrerin Annina Völlmy

16. - 31. Dezember: Pfarrer Martin Schmutz

→ **077 529 31 16**

KONTAKT

Pfarramt, Sigristin

077 529 31 16, annina.voellmy@ref-kilchberg.ch
079 709 59 69, sabine.mathae@ref-kilchberg.ch

DANKE!

Am 31. Dezember 2024 endet meine Aufgabe in
Kilchberg. Ich danke Ihnen ganz herzlich für das
erwiesene Vertrauen. Mit besten Wünschen, Fritz
Weibel

SEID NICHT TRÄGE IN DEM, WAS IHR TUN SOLLT.
SEID BRENNEND IM GEIST. DIEN DEM HERRN.
RÖMER 12:11

Naturschutztag 2024 – Danke!



Der Vorstand von Natur am Wisenberg möchte sich bei den treuen Freiwilligen bedanken, die am 12. Oktober in Zeglingen und am 19. Oktober in Rünenberg anlässlich des 30. kantonalen Naturschutztags bei der Pflege der Magerwiesen in der Gipsi, der Chrintelmatte, der Weihermatte, der Hecke beim Alteselweg und des Waldrands in der Schöni tatkräftig angepackt ahben.

Ein besonderer Dank gilt auch den Einwohner- und Bürgergemeinden und den beiden Jagdgesellschaften, die sich finanziell bzw. aktiv an den beiden Anlässen beteiligt haben.

Wir freuen uns, am nächsten Naturschutztag im Oktober 2025 in Rünenberg, Kilchberg und Zeglingen wiederum viele motivierte Helferinnen und Helfer und hoffentlich viele Kinder begrüßen zu dürfen.



Fotos (von oben links nach unten rechts): Urs Wolfberger 1, 2, 3, 7; Thomas Zumbrunn: 4, 5, 6, 8, 13; Paul Kaufmann: 9, 10, 11, 12



199 Wildsträucher und Hochstammbäume verkauft!

Save the date!
Vortrag von Andres Klein zu seinem Buch «Dittiblache und Hemmlunggi» am 30.1.2025 um 20.00 Uhr im Rest. Rössli in Zeglingen



Freitag, 6. Dezember 2024

Liebe Eltern

Auch dieses Jahr klopft der Santichlaus wieder bei euch zu Hause in Rünenberg ab ca. 18:00 Uhr an die Tür.

Wir freuen uns auf einen mysteriösen und aufregenden Abend.

Bitte sendet uns die **Anmeldung inklusive Sündenzettel bis spätestens am 2. Dezember 2024** an folgende E-Mail-Adresse: santichlaus4497@gmail.com oder an: Hauptstrasse 13, 4497 Rünenberg, Tel. 061 981 19 30

Der Santichlaus freut sich, wenn die Sündenzettel gut leserlich ausgefüllt sind (in Blockschrift), das Santichlaussäckli gut sichtbar vor dem Hauseingang platziert wird und auf einen kleinen Unkostenbeitrag.

✂.....

Sündenzettel:

Familienname und Adresse:

Name des Kindes und Alter:

Positives:

.....

Negatives:

.....

Es grüsst das Santichlaus-Team



Freitag, 6. Dezember 2024

Samichlaus Zeglingen/Kilchberg

Liebe Eltern, in diesem Jahr kommt der Samichlaus mit seinem Schmutzli ab 17:30 Uhr wieder nach Hause zu den Kindern in Kilchberg und in Zeglingen. Wer für sein/e Kind/er den Besuch des Samichlaus wünscht, bringt diese Anmeldung, mit dem entsprechenden Betrag (CHF 15.00/Kind für die Materialkosten), in einem geschlossenen Couvert, bis spätestens **Montag, 2. Dezember 2024** an:

Dieter Rickenbacher, Häfelfingerstrasse 4, Zeglingen (rickid@ebicom.ch / +41 61 981 62 94 / +41 79 663 09 18)

Für Fragen steht euch Dieter Rickenbacher per Handy/Email zur Verfügung. Bitte die Säckli möglichst bald wieder an die obige Adresse zurückbringen. Besten Dank!



Die Familie _____ wünscht Hausbesuch,
Adresse: _____

Handy / Email _____ Besuchszeit 17:30 – 19:00 Uhr
eher zwischen 19:00 – 20:00 Uhr

Vorname _____ Alter _____ Säckli

Loben:
.....
.....
.....

Tadeln:
.....
.....
.....

Vorname _____ Alter _____ Säckli

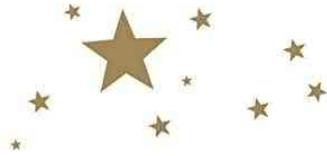
Loben:
.....
.....
.....

Tadeln:
.....
.....
.....





Frauenverein Rünenberg



Adventsfenster 2024

Auch diese Jahr schmücken wir im Advent unser Dorf. Ab dem 1. Dezember können Sie die dekorierten Adventsfenster im ganzen Dorf bewundern.

Herzlichen Dank allen Freiwilligen, die mit ihren schönen Dekorationen Freude in die vorweihnachtliche Zeit bringen.

1. Spielgruppe, Weihnachtsbaum beim Weiher
2.  Familie Hügler, Weidweg 297
3. Ralph, Katharina + Liam Madörin, Allmendstr. 120
4. Pascal, Alena + Hans Riggerbach, Hauptstr. 4
5.  Ruth + Heinz Hügler, Althausweg 192
6. Claudia + Christine Schneider, Eselweg 283
7. Karin Mathys, Eggweg 333
8. Familie Bittel, Allmendstr. 88
9. Familie Sacker, Hauptstr. 13
10. Justin Müller + Viviane Amrein, Hauptstr. 44A
11.  Simone Vogel, Eselweg 270
12. Familie Grieder Veitschegger, Eselweg 75
13.  Familie Bürgin, Allmendstrasse 85
14.  Livian, Gaby, André, Weiherweg 62B
15.  Michael Handschin, Hauptstr. 150
16.  Annemarie Manzetti, Grüttweg 106
17. Kita Wisebärg, Schulstr. 50
18.  Familie Bitterlin, Eselweg 278
19. Familie Steiner, Scheuermattweg 173
20. Daniela Wenger, Eggweg 331
21. Familie Saladin, Hauptstr. 38
22. Nadja Tanner, Schulstr. 58
23. Eva Buser, Leierweg 260
24. Sandra Buccella, Stockenmattweg 99



29. **gemeinsamer Rundgang, Start 16.30 Uhr beim Weiher**



ab 17.30 Uhr offene Tür, alle sind herzlich eingeladen.

Die Fenster können ab Einbruch der Dunkelheit bis 21.00 Uhr besichtigt werden und bleiben bis am 6. Januar 2025 offen. Wir wünschen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit mit vielen schönen Spaziergängen.

Der Vorstand

Saison 2024/2025 in der Skihütte Zeglingen



Saisoneröffnung ist am Samstag, 7. Dezember 2024.

Fondue jeweils am **Samstag**



Silvesterfeier mit Fondue Chinoise
ab 19:00 Uhr (Skihütte tagsüber geschlossen)



Am 1./2. Februar 2025 gibt es unseren
beliebten **Wildsaupfeffer**.

22./23. Februar 2025 zusätzlich Spezialmenu
Rahmschnitzel und Nudeln

Saisonschluss ist am Sonntag, 9. März 2025
(bis 16:00 Uhr, mit normalem Hüttenbetrieb).



Bei Schnee jeweils **Skilift** in Betrieb und
Langlaufloipe gespurt. **Skirennen** bei
guten Schneeverhältnissen.

Unsere **Öffnungszeiten**:
Samstag 13:00 – 21:00 Uhr
Sonntag 10:30 – 18:00 Uhr
(am Sonntag bis 17:00 Uhr warme Küche)



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos auf www.skiriege.ch

Weihnachtsbasar Kilchberg

14./15. DEZ. 2024

SAMSTAG

16 - 21 Uhr Markt

16 - 23 Uhr Festwirtschaft

SONNTAG

10 Uhr Adventsgottesdienst

11 - 16 Uhr Markt & Festwirtschaft

Jodlerfründe Wisenberg,

Kinderattraktionen,
Markstände mit
attraktiven,
regionalen und
vielseitigen
Angeboten

Kommen Sie
vorbei und
überzeugen Sie
sich selbst.
Wir freuen uns
auf Sie!

UNSER ANGEBOT

Raclette - Stube
Würste vom Grill
Kaffee - Stube
Suppe
Glühwein
und vieles mehr

Verein Kilchberg läbt, reformierte Kirchgemeinde
und Hofladen Zeglingen



**HERZLICHE EINLADUNG ZUM
ADVENTSNACHMITTAG
DER KIRCHGEMEINDE SCHAFMATT –
WIESENBERG**

**Mittwoch 4. Dezember 14 Uhr in der Mehrzweckhalle Wenslingen
Gäste aus Rünenberg, Kirchberg und Zeglingen sind herzlich
willkommen!**

**Schülerchor der Primarschule, Weihnachtsgeschichte, Advents-
und Weihnachtlieder singen, Zvieri und Kaffee und Kuchen
geniessen!**

**Es freuen sich auf Euch, Eure Kirchenpflegen
Anmeldung bis am Montag 2. Dezember an:
Frau Sabine Mathä: 079 709 59 69.**

Alle Jahre wieder
Heiligabend-Ständeli
Musikverein Rünenberg



Dienstag, 24. Dezember

14:15 Uhr - ZeglingenSchulhaus

15.00 Uhr - Kilchberg

*16:00 Uhr - Rünenberg im Unterdorf,
gefolgt vom traditionellen Apéro*



109. Basellandschaftliches Kantonalschwingfest 1. Juni 2025 | Zeglingen

DAS SCHWINGFEST

Am Sonntag, **1. Juni 2025** führt der TV Zeglingen in Zusammenarbeit mit dem Bezirksschwingklub Sissach das Kantonale Schwingfest durch. Nebst dem Schwingsport wird am Samstag, 31. Mai 2025 eine **Bauernolympiade** sowie ein **Jassturnier** angeboten. Damit dieses Fest ein **fantastisches Erlebnis** für Besucher:innen und Schwinger wird, braucht es **grossartige Helfer:innen wie dich.**

Melde dich jetzt an. Einfach den Talon hier nebenan ausfüllen oder online anmelden.

Wir freuen uns auf dich!

Helfer:innen gesucht

melde dich gleich an!

DIE LEBENDPREISTAUFE

22. März 2025

MZH Zeglingen

- Du wohnst in Zeglingen, Kilchberg oder Rünenberg?
- Bist kreativ und max. 16 Jahre alt?

Dann ran an die Malstifte:

- Lade die Zeichenvorlage herunter
- **zeichne eines der Tiere**
- **gib ihm einen Namen**
- sende dein Kunstwerk ein

Die **Gewinner:innen** werden mit ihren Familien an die Lebendpreistaufe inkl. Apéro eingeladen und **erhalten eine Überraschung.**

Unsere Lebendpreise **Muni, Rind und Stute** werden traditionsgemäss vor dem Schwingfest **getauft.** Damit die Tiere einen Namen erhalten, bist du gefragt!

Wettbewerb

mach jetzt mit!



Alle Infos hier oder auf www.zeglingen2025.ch

Teilnahmeschluss
31. Januar 2025



zeglingen2025 - folge uns auf Instagram



**109. Basellandschaftliches
Kantonalschwingfest
1. Juni 2025 | Zeglingen**

Eliane Gerber
Ressort Personal
Hauptstrasse 48
4494 Oltingen
Tel. 077 494 12 51
personal@zeglingen2025.ch
www.zeglingen2025.ch

Anmeldung Helfereinsatz 109. BLKSF Zeglingen 31. Mai/1. Juni 2025

Name: _____ Vorname: _____



XS

S

M

L

XL

XXL

Alter: < 18 Jahre

≥ 18 Jahre

Ich möchte im **folgenden Bereich/am folgenden Tag einen Helfereinsatz** leisten
(Die Zeiten und Schichten können sich zeitlich noch etwas verschieben)

24. – 30. Mai 2025 Aufbau

	Fr 23.5.	Sa 24.5.	Mo 26.5.	Di 27.5.	Mi 28.5.	Do 29.5.	Fr 30.5.
8-17 h	<input type="checkbox"/>						
18-22 h	<input type="checkbox"/>						

Sa 31. Mai 2025 Schwinger-Olympiade und Jassturnier

Leichter Aufbau	Service Verkauf	Service Läufer	Küche/Grill
<input type="checkbox"/> 8 -12 h	<input type="checkbox"/> 9 – 17 h	<input type="checkbox"/> 9 – 17 h	<input type="checkbox"/> 9 – 17 h
	<input type="checkbox"/> 16 – 24 h	<input type="checkbox"/> 16 – 24 h	<input type="checkbox"/> 16 – 24 h

So 1. Juni 2025 Schwingfest

Du hilfst uns bei der Einteilung, wenn du hier mind. 2 Präferenzen ankreuzt.

1. Schicht ab 06.00 bis 14.00 h

2. Schicht: ab 13.30 bis 20.00 h

	Küche/Grill	Service Verkauf	Service Läufer	Verpflegung Aussenstände
1. Schicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Schicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kasse/Eintritt	Reinigung	Nachschub	Verkehr/Transport
1. Schicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Schicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1. – 4. Juni 2025 Abbau

	So 1.6.	Mo 2.6.	Di 3.6.	Mi 4.6.
8-17 h	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18-22 h	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen: _____

(Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.)

Das OK bedankt sich herzlich für deinen Einsatz
am Schwingfest!

Eliane Gerber
OK Personal

Nonda Grieder
OK-Präsident



Befristete Stelle am Mittagstisch

Wir sind eine kleine familiäre Kita im Herzen von Rünenberg und bieten für Schülerinnen und Schüler ab dem Kindergarten täglich ein Mittagessen mit anschliessender Betreuung während der Schulzeit an. Für unser Team am Mittagstisch suchen wir per 01. Januar 2025 oder nach Vereinbarung zu etwa 45% auf Stundenlohnbasis eine liebevolle, motivierte, flexible und verantwortungsbewusste Person, welche uns während 3-4 Monaten unterstützt.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- teilweise kochen der Mahlzeiten für den Mittagstisch und die Kita
- Auf- und Abbau der Infrastruktur
- Mitgestaltung des Menüplans
- Fahrdienste mit dem eigenen Auto
- Respekt- und Verständnisvolle Zusammenarbeit
- offener Austausch mit den Eltern
- konstruktive, kommunikative und wertschätzende Teamarbeit

Was wir bieten:

- familiäres, angenehmes und wertschätzendes Arbeitsklima auf Augenhöhe
- Kilometerentschädigung und Übernahme der Insassenversicherung beim Fahrdienst
- ländliche Umgebung
- täglich frisch gekochtes Mittagessen
- verfügbare, kostenfreie Parkplätze

Haben Sie Zeit und Lust uns zu unterstützen? Zeichnet Sie Flexibilität, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und selbständiges Arbeiten aus? Möchten Sie sich bei uns in ein positives, angenehmes und offenes Arbeitsklima einbringen? Dann zögern Sie nicht und senden uns Ihre vollständige Bewerbungsunterlagen an unsere Kita-Leiterin Nicole Bürgin unter info@kita-wisebaerg.ch oder schriftlich an die Kindertagesstätte Wisebärg, Schulstrasse 50, 4497 Rünenberg zu.

Freie Stelle als Fachperson Betreuung EFZ

Wir sind eine kleine familiäre Kita im Herzen von Rünenberg. Wir betreuen Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Übertritt in die Oberstufe. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung zu 80-90% unbefristet, eine liebevolle, motivierte, flexible und verantwortungsbewusste Fachperson Betreuung Kind EFZ, welche sich gerne im Team einbringen, den Gruppenalltag aktiv mitgestalten und weiterbringen möchte. Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit als Berufsbildner und stellvertretende Co-Kita-Leitung sich persönlich weiterzuentwickeln.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- unterstützende, aktive Mitgestaltung des Kitaalltags
- empathischer, liebevoller Beziehungsaufbau und fachliche Entwicklungsförderung der Kinder
- Entwicklung und Durchführung von Angeboten und Projekten
- Mitgestaltung der Gruppenräume
- Respekt- und Verständnisvolle Zusammenarbeit und offener Austausch mit den Eltern
- konstruktive, kommunikative und wertschätzende Teamarbeit
- Mitgestaltung und Durchführung von Anlässen
- Eingewöhnen von Kindern (nach internen Abläufen)
- professionelle Gruppenführung auch im lebhaften Kitaalltag

Was wir bieten:

- familiäres, angenehmes und wertschätzendes Arbeitsklima auf Augenhöhe
- ländliche Umgebung
- 6 bezahlte Ferienwochen und 5 bezahlte Weiterbildungstage
- bezahlte Pausen und täglich frisch gekochtes Mittagessen inklusive
- verfügbare, kostenfreie Parkplätze
- keine festgelegten Betriebsferien

Haben Sie eine abgeschlossene Ausbildung als Fachperson Betreuung Kind EFZ oder einen gleichwertigen Abschluss? Bereitet es Ihnen Freude, Kinder in verschiedenen Altersstufen bei Ihrer Entwicklung zu begleiten und Sie einfühlsam zu unterstützen? Zeichnet Sie Flexibilität, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und selbständiges Arbeiten aus? Möchten Sie sich bei uns in ein positives, angenehmes und offenes Arbeitsklima einbringen? Dann zögern Sie nicht und senden uns Ihre vollständige Bewerbungsunterlagen an unsere Kita-Leiterin Nicole Bürgin unter info@kita-wisebaerg.ch oder schriftlich an die Kindertagesstätte Wisebärg, Schulstrasse 50, 4497 Rünenberg zu.



Der Karriere-Schuhlöffel

Dein Karriereberater & -coach

Eine Geschichte zur Vorweihnachtszeit

Wie Gillian - oder besser wer - herausfand, wo sie in ihrem "Element" ist.

Aus einem Interview von Sir Ken Robinson mit Gillian.

Ken Robinson fragte: "Gillian, wie wurdest Du, was Du heute bist?" Die Antworten waren interessant. In der Schule war sie wirklich hoffnungslos. Die Schule in den 1930ern schrieb ihren Eltern: "Wir glauben, Gillian hat eine Lernschwäche." Sie konnte sich nicht konzentrieren, sie zappelte herum. Heute würde man wahrscheinlich sagen, sie hat ADHS. Aber in den 1930ern war ADHS noch gar nicht erfunden. Die Leute wussten noch nicht, dass sie das haben könnten. Jedenfalls ging ihre Mutter mit ihr zu einem Spezialisten. Sie wurden in ein mit Eiche getäfelten Raum geführt. Gillian saß auf einem Stuhl am Ende des Raums. Dort saß sie für 20 Minuten auf ihren Händen, damit sie nicht herum zappelten, während der Spezialist mit ihrer Mutter über all die Schulprobleme sprach. Sie störte den Unterricht, machte ihre Hausaufgaben zu spät usw. - ein kleines 8-jähriges Kind. Zum Schluss setzte sich der Spezialist neben Gillian und sagte: "Deine Mutter hat mir alles erzählt und ich muss noch kurz allein mit ihr reden. Warte doch hier, wir werden gleich zurück sein, es dauert nicht lange", und die beiden ließen sie in diesem Raum zurück. Aber bevor sie den Raum verließen, stellte der Spezialist das Radio an, das auf einem Tisch stand. Als sie draußen waren, sagte er zu Gillian's Mutter: "Bleiben Sie hier, schauen Sie ihr zu." Kaum waren sie aus dem Raum verschwunden, stand Gillian auf und bewegte sich zur Musik. Sie sahen einige Minuten zu und dann drehte der Spezialist sich zu Gillian's Mutter und sagte: "Frau Lynne, Gillian ist nicht krank, sie ist eine Tänzerin. Gehen Sie mir ihr zur Tanzschule."

Ken fragte Gillian, was dann passiert sei. Sie sagte, ihre Mutter habe genau das getan, was der Spezialist geraten hatte. „Ich kann Ihnen gar nicht sagen, wie wunderbar das war“, erzählte sie ihm. „Ich ging in diesen Raum und er war voller Menschen wie ich. Menschen, die nicht stillsitzen konnten. Menschen, die sich bewegen mussten, um nachzudenken.“

Sie begann, jede Woche in die Tanzschule zu gehen und übte jeden Tag zu Hause. Schließlich sprach sie bei der Royal Ballet School in London vor und wurde dort angenommen. Sie wurde Mitglied der Royal Ballet Company, wurde Solistin und trat auf der ganzen Welt auf. Als dieser Teil ihrer Karriere endete, gründete sie ihre eigene Musiktheatergruppe und produzierte eine Reihe äußerst erfolgreicher Shows in London und New York. Schließlich lernte sie Andrew Lloyd Webber kennen und schuf mit ihm einige der erfolgreichsten Musiktheaterproduktionen der Geschichte, darunter "Cats" und "Das Phantom der Oper".

Fazit

Die kleine Gillian, das Mädchen mit der risikoreichen Zukunft, wurde der Welt als Gillian Lynne (1926 - 2018) bekannt, eine der erfolgreichsten Choreografinnen unserer Zeit, die Millionen von Menschen Freude bereite und Millionen von Dollar verdiente. Dies geschah, weil jemand ihr tief in die Augen schaute - jemand, der Menschen wie sie schon einmal gesehen hatte und die Zeichen zu erkennen wusste. Jemand anderes hätte ihr vielleicht Medikamente gegeben und ihr gesagt, sie solle sich beruhigen. Gillian war kein Problemkind. Sie brauchte nicht in eine Sonderschule zu gehen.

Gillian musste einfach die sein, die sie wirklich war - eine Tänzerin. Sie musste dort sein, wo sie in ihrem "Element" sein konnte: Einer Tätigkeit nachgehen, die genau ihren eigenen Vorlieben und Fähigkeiten entsprach und dabei die eigenen Potenziale ungehemmt ausleben konnte.

Finde heraus, wo Du in Deinem "Element" bist!

...dem Treffpunkt von natürlicher Begabung und persönlicher Leidenschaft.

Warum?

Menschen, die wissen, wo sie in ihrem "Element" sind,

- sind langfristig erfolgreicher,
- genießen mehr Vertrauen und Loyalität bei anderen Menschen, Mitarbeitenden und Kunden,
- sind zukunftsorientierter und innovativer und
- sie wissen, wie ihr Bildungspfad aussehen muss.

Du willst Dein "Element" herausfinden? Dann gehe zusammen mit dem Karriere-Schuhlöffel auf eine Entdeckungsreise.

Adresse:

Karriere-Schuhlöffel
Roger Grieder
Zielweg 243
4497 Rünenberg

Informationen und Kontakt:

www.karriere-schuhloeffel.ch
E-Mail: info@karriere-schuhloeffel.ch
Telefon: 061 983 03 00 (werktags ab 18:30)
079 592 21 20



Info UKW-Ersatz

Stand: 18.11.2024

UKW-Abschaltung – Jetzt auf digitale Lösungen umsteigen

Ende dieses Jahres wird in der Schweiz der UKW-Empfang endgültig abgeschaltet. Per 01.01.2025 sind Radiosender nur noch digital über das Kabelnetz, via DAB+ oder Internet verfügbar. Mit dem digitalen Radioempfang geniessen Sie eine grössere Programmauswahl und eine deutlich verbesserte Wiedergabequalität – und das ganz ohne Empfangsstörungen.

In unseren Kabelnetzen wird gemeinsam mit der UKW-Abschaltung der SRG-Programme am 31.12.2024 auf den digitalen Radioempfang umgestellt.

Unsere Lösungsvorschläge für die Umstellung

Falls Sie das UKW-Signal bisher über Ihren Kabelnetzanschluss empfangen, haben Sie schon heute drei einfache Möglichkeiten zur Umstellung auf digitales Radio. Nutzen Sie die Gelegenheit und steigen Sie rechtzeitig auf digitalen Radioempfang um.



DVB-C: Empfangen Sie über 150 digitale Sender weiterhin über unser Kabelnetz – jetzt digital mit dem «CABLESTAR 100»-Konverter. Der Konverter ist für CHF 62.50 bei uns erhältlich.



Internet-Radio: Tausende Sender über Smartphone, Tablet oder PC, sowie Dienste wie Spotify und andere. Moderne Soundsysteme (z.B. Sonos, Bose) bieten ebenfalls Internet-Radioempfang.



DAB+: Der Nachfolger von UKW durch die Luft bietet störungsfreien Empfang und bessere Klangqualität. Ihr Radio/TV-Händler hilft Ihnen bei der Auswahl eines DAB+-Geräts.

Sind Sie bereit für den Wechsel? Wir unterstützen Sie gerne dabei, die beste Lösung für Ihre Radioempfangsgeräte zu finden und stehen Ihnen beratend zur Seite.

Individuell beraten, universell vernetzt.

www.rgeissmann.ch



Falsch entsorgte Akkus und Elektrogeräte sind brandgefährlich

Man findet sie in Smartphones und Notebooks, in Vapes, Spielzeugen, Akkuschaubern und Digitalkameras, in E-Bikes und Elektroautos – Lithium-Ionen-Akkus sind aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Sie sind leistungsfähig und liefern die nötige Energie für den modernen und mobilen Alltag.

Bei einem unsachgemässen Umgang bergen sie jedoch ein gewisses Gefährdungspotenzial.

Vorsicht ist geboten:
Wenn Lithium-Ionen-Akkus beschädigt oder gebläht sind oder wenn sie falsch entsorgt werden, können sie ihre brandgefährliche Seite zeigen.

In der Schweiz kommt es immer wieder vor, dass sich ein nicht ordnungsgemäss entsorgter Akku im heimischen Mülleimer, im Entsorgungsfahrzeug oder in den Abfallanlagen durch einen Kurzschluss entzünden kann. Dabei können grosse Schäden entstehen.



Wo kommen Lithium-Ionen-Akkus vor?

				
Akkuschauber	Audiogeräte	Akkubetriebene Fahrzeuge	Elektrospielzeug	Elektronische Zahnbürste
				
Unterhaltungselektronik	Musikkarte	Powerbank	Staubsauger	Vapes